

CO2-WIN Connect

CO2 -WIN Connect – Vernetzungs- und Transferprojekt

Projektbeginn:

Januar 2020

Informationen zum Projekt

[Homepage des Projektes](#)

Das Vernetzungs- und Transferprojekt CO2-WIN Connect (Förderkennzeichen: 033RC016) ist am 01. Januar 2020 gestartet und hat eine Laufzeit von 3,5 Jahren bis zum 30. Juni 2023. CO2-WIN Connect verfolgt das Ziel, Forschungsteams aus Wissenschaft und Industrie, die im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme CO2-WIN gefördert werden, zu vernetzen und einen interdisziplinären Austausch zu fördern. Im Rahmen dieser Forschung sollen Möglichkeiten der CO2-Nutzung untersucht und zur industriellen Anwendung gebracht werden. Die Themenschwerpunkte der BMBF-Fördermaßnahme CO2-WIN zielen auf die CO2-Mineralisierung, die Elektro- und Photokatalyse, die CO2-Abtrennung sowie chemische und biotechnologische CO2-Umwandlung ab. CO2-WIN Connect wird von der DECHEMA e.V. koordiniert und vom Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) Potsdam, dem Deutschen Institut für Normung (DIN) e.V. sowie der Universität Kassel unterstützt. CO2-WIN Connect ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Konferenzen, Workshops, oder anderen physischen und virtuellen Treffen, die der Vernetzung der Fach-Community dienen. Auch Medienanalysen und Öffentlichkeitsarbeit sind ein wichtiges Thema, um komplexe Sachverhalte aufzuarbeiten und zielgruppengerecht zu kommunizieren. Eine weitere wichtige Säule von CO2-WIN Connect sind die Durchführung von Analysen, um die technologischen, ökologischen und volkswirtschaftlichen Potenziale von Technologien zu bewerten, die durch die Fördermaßnahme adressiert werden, bspw. für die Künstliche Photosynthese oder der CO2-Mineralisierung. Während der gesamten Laufzeit werden die Projekte auch über den Nutzen von Normung und Standardisierung im Forschungs- und Innovationsumfeld und über die zugrunde liegenden Prozesse informiert. CO2 -WIN Connect fördert somit den Transfer der Projektergebnisse mithilfe der Überführung in aktuelle Normen und stellt eine umfassende Vernetzung mit relevanten Normungsgremien her.

Ansprechpartner:

Telefon: 069 7564 -Durchwahl

Dennis Krämer (Koordinator) – 618

Andrei Barascu – 344

Dominik Blaumeiser – 557

[zurück zur Übersicht](#)